



Anwenderbericht
bisoft MES –
HKR GmbH & Co. KG



bisoft FLS – Datendrehscheibe für mehr Produktivität

Die Lösung

Die HKR GmbH & Co. KG fertigt Produkte v.a. für die Bereiche Heiztechnik, Automotive und Sanitär. Die Kernkompetenz liegt in der Herstellung von gas- und wasserführenden Komponenten sowie Dreh- und Schmiedeteilen. Das Unternehmen hat 50 Jahre Erfahrung in der spanabhebenden Fertigung und ist Tochter eines führenden Unternehmens der Heiz- und Klimatechnik. HKR ist zertifiziert nach der ISO TS 16949 und liefert mehr als 50 Prozent seiner Produkte in das europäische Ausland. Durch die Einführung von bisoft MES der gbo datacomp GmbH erhält die HKR GmbH & Co. KG eine lückenlose Übersicht hinsichtlich der Maschinenverfügbarkeit und -auslastung, (ungeplanter) Stillstände, Rüstzeiten und anderer relevanter Produktionsdaten der derzeit 70 Maschinen. Die Auswertung von Maschinennutzungsdaten hat sich stark vereinfacht und muss nun nicht mehr manuell getätigt werden.

Herausforderung

- Einführung einer MES-Lösung zur Optimierung der Maschinendatenauswertung und des Fertigungsprozesses
- Nachhaltige Sicherung der Produktqualität
- Optimierung der Flexibilität der Maschinen
- Marktadäquate Preiskalkulation
- Aufdecken von Produktionsreserven
- Ableitung geeigneter Verbesserungsmaßnahmen aus Stillständen
- Bestmögliche Abstimmung von Maschinenverfügbarkeit und Rüstzeiten

Anwenderbericht bisoft MES – HKR GmbH & Co. KG



Umsetzung

2011 entschied sich HKR, seine bisoft MES-Lösung um das Modul Fertigungssteuerung (bisoft FLS) zu ergänzen. Zwei Jahre zuvor wurde bereits die Maschinendatenerfassung (bisoft MDE) inklusive den High-Tech-Terminals GD5000 zur Erfassung der Maschinen- und Betriebsdaten erfolgreich implementiert. Ergebnis: Hohe Kostenreduzierung und massive Qualitätssteigerung. Als dann im Zuge des hausinternen Projektes der „papierlosen Fabrik 4.0“ die Abläufe in der Fertigung analysiert wurden, war schnell klar, dass es weiteres Optimierungspotenzial gab. So mussten sich bisher die Broker zunächst in SAP die Rohaufträge raussuchen, manuell exportieren, um diese für die Zuordnung der Planaufträge zu den Maschinengruppen, hinsichtlich des verfügbaren Rohmaterials wieder in SAP zu überprüfen. Durch bisoft FLS profitiert HKR von einer Beschleunigung des gesamten Prozesses, einer gesteigerten Effizienz und einer papierlosen Produktion. „Bei uns in der Fertigung gibt es keine Zettel mehr“, bestätigt Zänkl, Certified IT Business Manager und IT-Koordinator bei HKR. „Die Planaufträge werden nun täglich und automatisch über den SAP MRP-Lauf ins bisoft MES überspielt.“ Der Broker erhält sofort einen Überblick über alle Aufträge und kann in der Software direkt die Aufträge in der Grobplanung freigeben. In der Feinplanung sieht nun der Vorarbeiter, welche Aufträge er fertigen kann, da nicht nur der Planauftrag, sondern auch das Rohmaterial bereits vom Broker geprüft wurde. „Die Vorarbeiter arbeiten ausschließlich mit bisoft MES“, so Zänkl. „Das ist so transparent wie effektiv und damit eine nachhaltige Zukunftsinvestition des Zerspanungsspezialisten in puncto Wettbewerbsfähigkeit“, resümiert Dr. Tappe, Geschäftsführer der HKR, abschließend den Einsatz von bisoft MES.



Das System

- Windows-Server mit MS-SQL-Datenbank
- bisoft MES-Module:
 - Maschinendatenerfassung (MDE)
 - Fertigungssteuerung (FLS)
- MDE-/BDE-/PZE-Terminal mit 4-zeiligen LCD-Display, GD5000
- SAP-Schnittstelle

Vorteile für HKR

- Optimierungspotenziale der Produktionskapazitäten kennen und nutzen
- Beschleunigung des gesamten Planungs- und Fertigungsprozesses
- Gesteigerte Effizienz
- Papierlose Fabrik 4.0

gbo datacomp GmbH

Schertlinstraße 12a
86159 Augsburg
Tel. +49 821 597010
Fax +49 821 581793
info@gbo-datacomp.de

Kleiststraße 6
64668 Rimbach
Tel. +49 6253 808500
Fax +49 6253 808300
www.gbo-datacomp.de